

„Seelen-Kunst“

Maria-Anna Bäuml-Roßnagl stellt in Benediktbeuern aus

Benediktbeuern – Wer für Spiritualität, Transzendenz und Kunst etwas übrig hat, sollte die Ausstellung von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl im Kloster Benediktbeuern besuchen. Sie heißt „Auf den spirituellen Spuren der Natur“ und wird am Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr eröffnet.

Bäuml-Roßnagl lehrte bis 2010 als Professorin an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität Bildungsdidaktik. In ihren Gemälden und Installationen beschäftigt sie sich mit der menschlichen Sinnsuche. Ihre „Seelen-Kunst“ vermittelt dabei tiefe Einblicke. „Polyphonie in Blau und Rot“ nennt sie den Bilderzyklus, in dem sie den „Skizzen aus dem Felde“ Franz Marcs nachspürt und dessen Symbolkosmos nachempfindet. Ihre „Sandspuren in

Blau“ verdeutlichen die existenzielle Bedeutung der Bergpredigt und ihrer acht Seligpreisungen.

Einen Schwerpunkt der Vernissage bildet die Laudatio für Pater Leo Weber, den emeritierten Professor für Kirchen- und Kunstgeschichte an der Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern. Der heute 84-jährige Weber begründete 1977 die Kunstaussstellungen im Kreuzgang des Klosters. Seit vielen Jahren ist er unter anderem beliebt wegen seiner kunst- und bibelkundigen Vernissagen-Reden. Leo Weber übernimmt auch die Leitung dieser Ausstellung.

Die Ausstellung dauert bis 30. Juni und ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. www.baeuml-rossnagl.de sz